

Design for Six Sigma-Green Belt



Design for Six Sigma-Green Belts sind Fachleute, die nachgewiesen haben, dass sie in der Lage sind, konzeptionell neue Lösungen mit einem Team von Fachexperten erfolgreich zu entwickeln. Für den Design for Six Sigma-Green Belt steht die Projektabwicklung nach dem PIDOV-Modell einschließlich der Methodenanwendung im Zentrum.

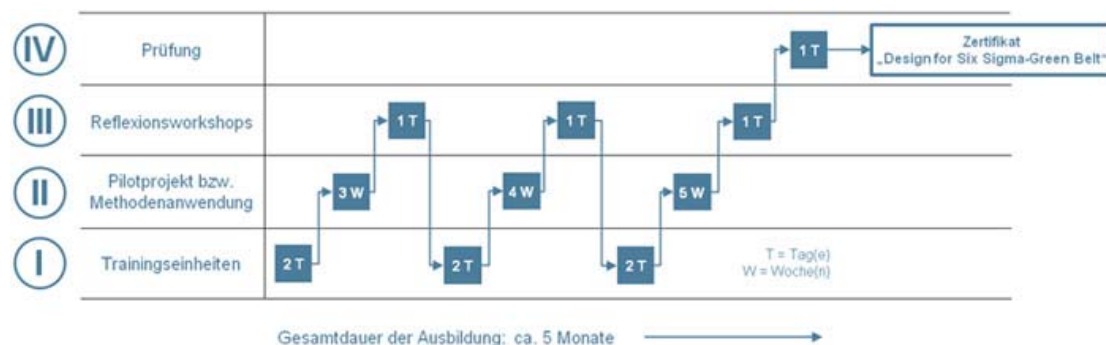
Qualifizierungsziel

Sie können konzeptionell neue Lösungen für Produkte und Prozesse nach dem PIDOV-Modell entwickeln.

Inhalte

- Das Vorgehensmodell PIDOV und der Unterschied zu DMAIC
- PLAN (Verbesserungsprojekt definieren)
- IDENTIFY (Anforderungen an Produkt/Prozess definieren)
- DESIGN (Konzept für Produkt/Prozess entwickeln)
- OPTIMIZE (Produkt/Prozess optimieren)
- VALIDATE (optimierte Lösung validieren)
- Methoden und Werkzeuge zur Findung und Absicherung konzeptionell neuer Lösungen (z. B. QFD, Kreativitätstechniken, TRIZ, Robustes Produkt-/Prozessdesign, Toleranzanalyse, Zuverlässigkeitsanalyse, statistische Versuchsplanung, Testverfahren)
- Durchführung eines Design for Six Sigma-Projektes bzw. Anwendung der gelernten Methoden

Qualifizierungskonzept



I Trainingseinheiten

In den Trainingseinheiten werden die theoretischen Grundlagen vermittelt sowie die Projektabwicklung und Methodenanwendung geübt. Der Einsatz entsprechender Software (z.B. Minitab, STATISTICA) unterstützt die effiziente Anwendung der Methoden.

II Pilotprojekt bzw. Methodenanwendung

Abgestimmt auf die Trainingseinheiten setzen Sie in Ihrem eigenen Unternehmen ein von Ihnen definiertes Design for Six Sigma-Pilotprojekt um bzw. wenden die Methoden praktisch an.

III Reflexionsworkshops

Die Ergebnisse Ihrer Pilotprojekte und Methodenanwendung präsentieren Sie und Ihre Kollegen in insgesamt drei Reflexionsworkshops. Dabei haben Sie die Gelegenheit, innerhalb kürzester Zeit überproportional viel Erfahrung zu sammeln, weil Sie auch an den Erkenntnissen Ihrer Kollegen partizipieren. Die wichtigsten Inhalte der Reflexionsworkshops sind: Projektabwicklung, Methodeneinsatz und gemachte Erfahrungen.

IV Prüfung

Voraussetzung für das Antreten bei der Prüfung ist die Teilnahme an allen Trainingseinheiten und Reflexionsworkshops sowie die nachvollziehbare Anwendung von gelernten Methoden. Die Prüfung untergliedert sich in einen schriftlichen Teil (Test mit Fragen zu Themen der Ausbildung) und einen mündlichen Teil (Projekt- bzw. Methodenpräsentation plus Fachgespräch).

Zielgruppe / Teilnehmerzahl

Personen, die für Produkte oder Prozesse konzeptionell neue Lösungen entwickeln sollen / max. 15 Personen

Termin und Preis

Auf Anfrage als Inhouse-Qualifikation

Änderungen vorbehalten.